

## Ihre Tammer **SPD**-Kandidatinnen und -Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag



**Elke Kohler**

Goethestraße 12

Tel. 50 53 658, 0711-921-3715 (d)

Ich bin 50 Jahre alt und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Als Diplomrechtspflegerin (FH) bin ich beim Amtsgericht Stuttgart als Gruppenleiterin und stellvertretende Gesamtgruppenleiterin des Registergerichts tätig.

Seit neun Jahren leite ich als eine der Vorsitzenden den Tammer SPD Ortsverein mit, den ich auch seit Jahren als Delegierte in Kreiskonferenzen verrete. Aufgrund des dadurch geweckten Interesses an Belangen auf Kreisebene kandierte ich wie bereits vor fünf Jahren auch dieses Jahr wieder nicht nur für den Gemeinderat, sondern auch für den Kreistag.

Im Kreis liegt mir das Schulwesen mit der beruflichen Bildung besonders am Herzen, aber auch der Ausbau und die Vernetzung der Schulsozialarbeit mit den Kindergärten. Auch die Belange unserer älteren Mitbürger, die möglichst lange selbstbestimmt leben sollen, bedürfen unterschiedlichster Angebote.

Im Bereich Verkehr verrete ich die Ansicht, dass Entlastungen von Verkehrsproblemen einzelner Städte und Kommunen nicht zu Lasten der Nachbargemeinden erfolgen dürfen, wie dies Ludwigsburg in der jüngsten Zeit wieder verstärkt praktiziert (z.B. Pläne im Gebiet Schanzacker).

Außer der für mich schon immer sehr wichtigen Familien-, Kinder- und Jugendpolitik halte ich es für unabdingbar, angesichts des demografischen Wandels die Belange der älteren Generation bei allen kommunalpolitischen Entscheidungen stärker zu berücksichtigen.

Auch Kunst und Kultur liegen mir sehr am Herzen.

Vor meiner Tätigkeit als Gemeinderätin (mit kurzer Unterbrechung seit 1994) engagierte ich mich u.a. als stellvertr. Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Tammer Kindergärten und als Elternbeirätin.

In meiner Freizeit drücke ich meinem Lieblingsfußballverein VfB Stuttgart die Daumen, fahre Rad, treffe mich mit Freundinnen zum Nordic Walking oder entspanne mich bei einem interessanten Buch.



**Sonja Hanselmann-Jüttner**

Schorndorfer Weg 36, Tel 60 55 83  
mail sonja@juettner.de

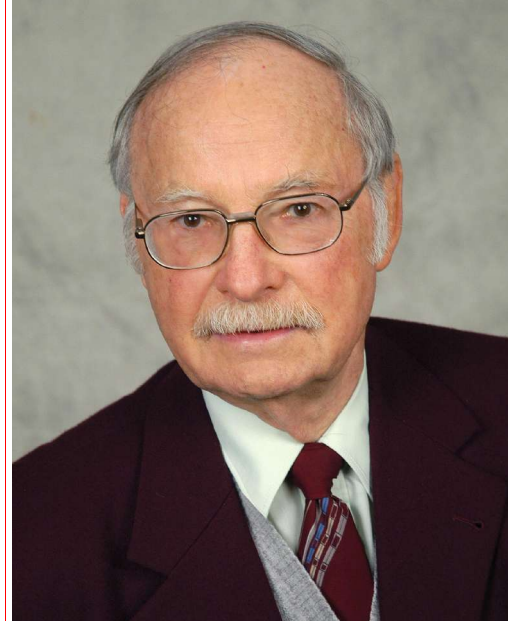
Kritisch, engagiert und ehrlich - so möchte ich mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für Tamm und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ich bin Diplom-Sozialpädagogin (FH), 50 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder.

Neben meinem Engagement in Familie, Beruf und Politik bin ich eine richtige ‚Bücherwürmin‘. Kommunalpolitisch engagiere ich mich seit über 15 Jahren. Davor war ich bereits als Gesamtelternbeiratsvorsitzende der Tammer Kindergärten und Elternbeirätin aktiv.

Von 1994 bis 1999 war ich stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende, seit 1999 bin ich Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion. Außerdem bin ich Mitglied des Kreisvorstandes der SPD und Jugendschöffin.

Mein kommunalpolitischer Schwerpunkt liegt in der Haushaltspolitik. Gerade in finanziell schwierigen Zeiten ist es wichtig, die richtigen Prioritäten zu setzen. Die Einbeziehung von Bürgern in politische Entscheidungsprozesse spielt hierbei eine große Rolle. Die Bürger sollen Einfluss haben für was ihr Geld ausgegeben wird. Als oberster Maßstab bei der Entscheidung muss dabei das Wohl der Menschen im Mittelpunkt stehen.

Als Mutter von drei fast erwachsenen Kindern setze ich mich zudem mit vollem Engagement für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein. Soziale Gerechtigkeit und Generationengerechtigkeit ist für mich nicht nur ein Schlagwort sondern moralische Verpflichtung.



**Peter Böttger**

Backnanger Weg 15, Tel.: 20 03 75,  
mail: peter.boettger@t-online.de

Trotz meiner 72 Jahre habe ich mich entschlossen, mich noch einmal als Gemeinderatskandidat aufstellen zu lassen. Ich bin Diplomphysiker und war vor meiner Pensionierung am Stuttgarter Umweltministerium tätig, zuletzt als Referatsleiter.

Vor 40 Jahren bin ich in Mannheim in die SPD eingetreten. Für den Ortsverein Tamm war ich lange Jahre als Vorsitzender tätig (mit Unterbrechungen von 1981 bis 1999). Neben meiner Parteitätigkeit bin ich Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt, dem Kleeblattförderkreis und bei dem globalisierungskritischen Netzwerk « attac ».

Meine politischen Schwerpunkte liegen in der Sozial-, Umwelt- und Energiepolitik. Seit ich neben meiner beruflichen Tätigkeit ein wirtschaftswissenschaftliches Studium an der Fernuni Hagen begonnen hatte (leider aus Zeitmangel nicht zu Ende geführt), interessiere ich mich insbesondere für Finanz- und Wirtschaftspolitik

### **Kulturarbeit** (Fortsetzung von S.3)

Wichtig erscheint uns auch (unter Beteiligung von Bürgern im Rahmen eines Agendaprojektes) die Einbeziehung unserer ausländischen Mitbürger. Im Rahmen von Foren könnten diese ihre jeweilige Heimatkultur vorstellen und somit eine Bereicherung unseres Kulturlebens bieten. Höhepunkt könnte ein jährliches „Fest der Kulturen“ sein.

Des Weiteren muss überlegt werden wie der Rathausplatz besser genutzt werden könnte. Mögliche Ideen hierzu sind u.a. Open-Air-Kino, Theater, Weinlaube, Martinimarkt, Kirbe... Die örtlichen Vereine sind in die Planung mit einzu binden. Die Bereitschaft der Vereine hierzu wurde bereits signalisiert.

**Gemeinsam** würden wir gerne unsere kritisch-konstruktive Arbeit im Tammer Gemeinderat fortsetzen. Wir halten nichts davon, Vorlagen der Verwaltung „abzunicken“, sondern sehen unsere Aufgabe darin, Vorhaben kritisch zu hinterfragen. Wir lehnen deshalb den im Regionalplan verankerten neuen Wohnbauschwerpunkt in Tamm (13 ha nördlich Hohenstange / Egelsee) ab. Außerdem sind wir entschieden gegen die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Erweiterung des Gewerbegebiets Laiern um 7,4 ha im Bereich zwischen Tammer Friedhof und der Gärtnerei Förstner. Uns ist wichtig, dass Tamm für seine Bürgerinnen und Bürger lebenswert bleibt. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Politik haben, so rufen Sie uns bitte an.